

KSV Steinklingen feiert Jubiläum

75 Jahre Kultur und Sport

Viel Vereinsgeschichte, herzliche Grußbotschaften und Ehrungen verdienter Vereinsmitglieder, Schwelgen in Erinnerungen und Ankündigungen von künftigen Projekten, für all das bot die Gaststätte "Zur Rose" in Oberflockenbach den richtigen Rahmen.

Das Jahr 2023 ist für die Kultur- und Sportvereinigung Steinklingen (KSV) ein ganz besonderes Jahr. 1948 trafen sich einige Idealisten und beschlossen, etwas für die kulturelle und sportliche Förderung in Steinklingen und Umgebung zu tun.

Das ist 75 Jahre her und Grund genug, in diesem Jahr ausgiebig zu feiern. Am 22. Januar folgten der Einladung des Vorstandes Ehrengäste und Vereinsmitglieder zu einem Jubiläumsempfang. Nach Begrüßung der Gäste durch den ersten Vorsitzenden der KSV Steinklingen Klaus Kulok und seinem kleinen Ausflug in die Geschichte des Vereins, überbrachten Vertreter von Institutionen und Vereinen ihre Grüße und Glückwünsche.

Oberbürgermeister Manuel Just würdigte, nach Aufzählung der vielfältigen Aktivitäten des Vereins seit Gründung, den starken Zusammenhalt des Vereins. Sowohl mit der Laienspielgruppe, als auch mit den bundesweiten Erfolgen im Faustball, bis hin zum neuzeitlichen Tennisbetrieb auf einer Anlage, "weit und breit die schönste in der Umgebung", wie der OB betonte, sei es dem Verein stets gelungen, seine Mitglieder auch in schwierigen Zeiten an sich zu binden. Mit den Worten "Immer am Ball zu bleiben gehört für euch zum Konzept", sprach Manuel Just seinen Dank für die geleistete Arbeit aus und übergab eine kleine finanzielle Unterstützung für die kommenden Vereinsaufgaben.

Auch die Ortsvorsteherin Heide Maser überbrachte Glückwünsche. Sie könne sich kurzfassen, weil "der Chef" vor ihr alles Wesentliche bereits gesagt hätte. Sie freue sich auf eine weiterhin gute und für die Ortsteile belebende Zusammenarbeit mit dem Verein.

Der Vorsitzende des Turngau Mannheim, Werner Mondl, überbrachte in Personalunion mit dem badischen Turnerbund Grüße und Glückwünsche und erinnerte sich gern an frühe Faustballspiele, an der auch Familienmitglieder aktiv teilgenommen hätten.

Uwe Zimmermann, Vertreter für den Badischen Sportbund Nord, nahm das Risiko in Kauf in den Odenwald zu kommen, auch wenn er für sein gerade erworbenes Fahrzeug noch keine Winterräder habe. Es sei ihm ein Bedürfnis, Dank und seine Glückwünsche für geleistete und zukünftige Vorhaben zum Ausdruck zu bringen.

Der erste Vorsitzende des TVO, Stefan Faht, überbrachte im Auftrag der ortsansässigen Vereine die herzlichsten Grüße und Wünsche zum 75-jährigen und brachte seine Freude auf zukünftige gemeinsame Projekte zum Ausdruck.

Natürlich gehört zu einem Jubiläum auch die Würdigung verdienter Mitglieder. So wurden die beiden noch lebenden Gründungsmitglieder Artur und Willi Sauer mit einer Ehrenurkunde und einem extra angefertigten KSV-T-Shirt geehrt. Gerührt bedankte sich der rüstige 95-jährige Artur Sauer und versicherte, dass die Arbeiten im und für den Verein ihn immer mit viel Freude erfüllt hätten.

Für langjährige Mitgliedschaft und herausragende Vereinsarbeit wurden des Weiteren Hannelore Feickert, Heinz Murke und Werner Zink als Ehrenmitglied, sowie Frank Quick und Arthur Sauer mit der Ehrennadel des Vereins geehrt.

Bei einer Bilderreise durch die Vereinsgeschichte konnte sich jeder individuell an unterschiedliche Erlebnisse erinnern und bei Interesse alle Bilder zusammengefasst in einer neu erstellten Chronik mit nach Hause nehmen.

"Ein Verein ist immer nur so gut, wie seine Mitglieder" betonte Klaus Kulok und dankte den Grußrednern, sowie dem Vorstand des Vereins und allen Mitgliedern.

Für das Jubiläumsjahr sei noch Einiges geplant betonte der 1. Vorsitzende. Die Familienwanderung zum Eichelberg am 22.04., der Maihock am 01.05., das große OpenAir am 18.05., das traditionelle TEBO-Turnier am 26.08. und ein Drachenfest am 07.10. seien einige Höhepunkte, auf die sich Oberflockenbach und Umgebung freuen könnten.

Ganz besonders freue er sich auf die Erweiterung des sportlichen Angebotes durch den Verein. Noch in diesem Jahr würde ein Beach Tennis /Volleyball-Platz entstehen. Mit Sicherheit sei das für unsere Einwohner ein Aspekt, einmal öfter am Hainbusch vorbeizuschauen. (KPM)